

SEHNDER

Leben

Henrik Preß ist Dolgens neuer Ortsbrandmeister

Die Jahresversammlung der Ortsfeuerwehr Dolgen brachte eine positive Bilanz. Die Einsatzabteilung wurde mit einem Aktiven verstärkt, zwei Mitglieder wechselten in die Altersabteilung, die aktuell 14 Mitglieder umfasst. „Die Einsatzabteilung ist damit weiterhin solide aufgestellt“, so die Mitteilung. Auch Wahlen standen auf der Tagesordnung. Der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister Henrik Preß wurde zum neuen Ortsbrandmeister gewählt, Jürgen Haase zu seinem Stellvertreter.

Gleichzeitig wurde Andreas Preß, der das Amt des Ortsbrandmeisters über sechs Jahre hinweg ausgeübt hatte und zuvor bereits als stellvertretender Ortsbrandmeister tätig war, aus dem Amt verabschiedet. Die Versammlung würdigte sein langjähriges Engagement und seine Verdienste um die Ortsfeuerwehr Dolgen mit besonderem Dank und Anerkennung.

Ehrungen standen ebenfalls an. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr wurden Hans-Heinrich Meyfeld und Ann-Christin Wanke geehrt. Carl-Rainer Gutsche erhielt eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft. Eine außergewöhnliche Ehrung wurde Heinrich Meyfeld für 70 Jahre Zugehörigkeit zuteil. Befördert wurden Moritz Dröse zum Feuerwehrmann und Jürgen Haase zum Hauptfeuerwehrmann.



Foto: privat

**HOLZBRECHER
AUTOMOBILE**

Holzbrecher Automobile GmbH & Co. KG
Borsiring 10a • 31319 Sehnde
☎ 0 51 38 / 96 16

BHS Bauzentrum
bauSpezi Baustoffe • Bau & Gartenmarkt

Die Baustoffe
liefern wir!

Sehnde (05138) 608120 Hannover (0511) 64208522
www.bhs-baustoffe.de
info@bhs-baustoffe.de

WIR SIND
MODERNISIERER

Eierhof Bartels

Eierhandel Bartels
Inh. Dirk Bartels • Im Winkel 4 A
31319 Sehnde OT Bilm • Tel.: 05138-5284
e-mail: eierhof-bartels@web.de

Gewalt kommt nicht in die Tüte

Der Arbeitskreis häusliche Gewalt des Präventionsrates der Stadt Sehnde hat 5000 Brötchentüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ an die KGS Sehnde übergeben. Auf die Tüten gedruckt sind die Telefonnummern von Beratungsstellen an die sich Betroffene wenden können, wenn sie Gewalt erleben oder davon erfahren. Die Tüten werden vom Schülercafé und vom Kiosk verteilt.

„Durch die Tüten bekommen die Schüler*innen der KGS niederschwellig wichtige Telefonnummern an die Hand, die sie im Zweifelsfall selber anrufen können oder aber auch an Freund*innen, in der Nachbarschaft oder der Familie weitergeben können“, so die Organisator*innen. „Wir möchten als Schule ein deutliches Zeichen gegen Gewalt setzen und Betroffene dazu ermutigen sich Hilfe zu holen. Gewalt im familiären Kontext ist nach wie vor sehr schambehaftet“, sagt die Schulleiterin der KGS Sehnde, Sandra Heidrich.

Neben den Beratungsstellen stehen auch die Schulsozialarbeiter*innen Manuela Engelhardt und Ole Martins an der KGS Sehnde für Gespräche zur Verfügung.

Segnungen zum Valentinstag in Rethmar Benefizkonzert in Haimar

Am Sonnabend, 14. Februar, gestaltet die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Sehnde in der Katharinenkirche in Rethmar um 18 Uhr einen musikalischen Gottesdienst mit Segnung zum Valentinstag.

Eingeladen sind alle Menschen, besonders aber Paare aller Altersgruppen. Der „Spontichor“ und einige Bläser sorgen für besondere Musik, im Anschluss wird zum Sektempfang eingeladen.

Für Sonntag, 22. Februar, lädt die Kirchengemeinde um 17 Uhr in die St. Ulrich-Kirche in Haimar zu einem Benefizkonzert ein: Es spielen und singen die junge Combo Sehnde mit Praise und Musicalsongs, der Sponti-

chor mit neuen geistlichen Liedern und die Band to be Named mit Oldies aus Rock und Pop. Teilweise wird ausdrücklich zum Mitsingen eingeladen, in der

Pause werden Snacks und Sekt angeboten. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Foto: privat



Infos zur Ernährungstherapie gegen Depression

Vortrag und Aufklärung im Klinikum Wahrenndorff am 19. Februar

Wie kann Ernährungstherapie Menschen mit Depression konkret unterstützen? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine öffentliche Veranstaltung im Wahrenndorff Klinikum Köthenwald im Rahmen des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover. Als Fachkrankenhaus für die Seele beteiligt sich das Klinikum mit fachlichen Beiträgen an der Aufklärungs- und Informationsarbeit rund um psychische Erkrankungen. Den Auftakt im Wahrenndorff Klinikum bildet am Donnerstag, 19. Februar, von 14 bis 15.30 Uhr die Veranstaltung „Essen in herausfordernden Zeiten – Wie kann Ernährungstherapie bei Depression unterstützen?“, unter der Leitung von Miriam Becksvoort, Ökotrophologin im Wahrenndorff Klinikum.

Nährstoffen. Gerade bei psychischen Erkrankungen wie Depressionen gehen Veränderungen des Essverhaltens häufig mit Symptomen wie Appetitlosigkeit, ausfallende Mahlzeiten aufgrund von Antriebslosigkeit, Heißhunger, eingeschränkter Genussfähigkeit oder emotionalem Essen einher. Aktuelle wissenschaftliche Ansätze rücken daher sogenannte ernährungsbezogene Kompetenzen stärker in den Fokus der Therapie. Im Wahrenndorff Klinikum wird dieser Ansatz im Rahmen einer achtsamkeitsbasierten Ernährungstherapie verfolgt, die aktuell auch wissenschaftlich untersucht wird. Aufbauend auf Erkenntnissen der modernen Psychotherapie verbindet



das Konzept die Stärkung eines gesundheitsförderlichen Essverhaltens mit achtsamkeitsbasierten Methoden. Ziel ist es, Patienten dabei zu unterstützen, ihr Essverhalten bewusster wahrzunehmen, Stress- und Emotionsessen besser einzuordnen und langfristig einen gesundheitsförderlichen Umgang mit Ernährung zu entwickeln – frei von Verboten und rigiden Regeln. Die Veranstaltung gibt Einblicke in diese therapeutische Arbeit und beleuchtet Ernährung im Zusammenspiel von körperlichen, psychologischen und sozialen Faktoren. Sie richtet sich an Betroffene, Angehörige sowie Interessierte. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme erforderlich: E-Mail miriam.becksvoort@wahrenndorff.de.

Foto: Wahrenndorff

Zukunftsbühne: Nachwuchs werben

Auch in diesem Jahr bieten die Wirtschaftsförderungen der Städte Lehrte und Sehnde und der Verein Ausbildung im Verbund pro regio aus Uetze, mit der Zukunftsbühne eine Ausbildungsmesse der besonderen Art. Dieses Mal können die teilnehmenden Unternehmen ihr Programm mit einer einzigen Anmeldung gleich auf zwei großen Bühnen vorstellen und für Nachwuchs werben – erst in der KGS Sehnde und eine Woche später in der IGS Lehrte.

Die erste Zukunftsbühne in der KGS Sehnde findet am Dienstag, 14. April, von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Rund 300 Schüler*innen des Jahrgangs 9 - Haupt- und Realschule und des Jahrgang 10 - Haupt-, Realschule und Gymnasium, nehmen teil.

Die zweite Zukunftsbühne bietet die IGS Lehrte am Dienstag, 21. April, von 11.40 bis 13.10 Uhr. 100 bis 120 Schüler*innen des Jahrgang 9 und einige Schüler*innen aus Jahrgang 10 werden dabei sein.

Die teilnehmenden Unternehmen erhalten 5 Minuten oder 60 Sekunden Bühnenzeit zur freien Verfügung, entweder als „SHOWTIME“ mit fünf Unternehmen in jeweils 60 Sekunden

Ansprechpersonen für Fragen und Informationen gibt es in beiden Stadtverwaltungen: Stadt Lehrte, Wirtschaftsförderung, Tobias Neumann, Tel.: 05132 505-1105, Email: tobias.neumann@lehrte.de.

Stadt Sehnde, Stadtmarketing & Wirtschaftsförderung, Ines Raulf Tel.: 05138 707285, Email: ines.raulf@sehnde.de.

Bürgermeister: Sprechstunde

Bürgermeister Olaf Kruse bietet am 26. Februar 2026 in der gewohnten Zeit von 16 bis 18 Uhr wieder seine monatliche Sprechstunde im Rathaus an. Dann haben Einwohner*innen wieder die Möglichkeit, sich einen Termin online unter der Rubrik Online-Terminvergabe auf der Homepage der Stadt Sehnde zu buchen, um in einem persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Anregungen mit Herrn Kruse auszutauschen. Für jeden, der einen Termin bucht, nimmt sich Herr Kruse jeweils 15 Minuten Zeit. Einwohner*innen, die über keinen Internet-Zugang verfügen, können sich gern an das Bürgermeisterbüro unter 707-274 an Claudia Fröchtling wenden, um einen Termin persönlich zu vereinbaren.